

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 166.

Sonnabend den 15. Juni.

1850.

Bekanntmachung.

Das auf dem der hiesigen Commun zugehörigen, von den Schneiderschen Erben acquirirten, hinter dem Eschmannschen Hause gelegenen Grundstücke befindliche Gebäude soll

am 24. Juni d. J.

an den Meistbietenden mit Vorbehalt der Auswahl unter den Picitanten und unter der Bedingung verkauft werden, daß der gänzliche Abbruch desselben bis zum 1. Juli d. J. bewirkt werden muß.

Kauflustige haben sich daher am gedachten Tage Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun und der Entschliebung darauf sich zu gewärtigen.

Leipzig den 14. Juni 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Vom 8. bis 14. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 8. Juni.

Emilie Pies, 2 Jahre 4 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Burgstraße.

Ernst Ferdinand Schwarz, 4 Jahre alt, Blumenfabrikantens Sohn, in der Schloßgasse.

Hermann Ulrich, 17 Wochen alt, Zimmergefellens Sohn, in der Webergasse.

Sonntag den 9. Juni.

Henriette Caroline Wilhelmine Pläßer, 68 Jahre alt, Bürgers, Abergistens und Hausbesizers Ehefrau, in der Nicolaistr.

Concordie Elisabeth Schwarzkopf, 77 Jahre alt, Bürgers und Kürschner-Obermeisters Witwe, in der Halleschen Straße.

Ernestine Brinkmann, 62 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, an der Pleiße.

Wilhelm Starke, 1 Jahr 11 Monate alt, Webermeisters in Cöthen Sohn, in der Ulrichsgasse.

Montag den 10. Juni.

Carl Gottlob Plaschnick, 54 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Gärtner im botanischen Garten, an der Wasserfont.

Julius Hermann Beyerlein, 12 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, H.-St.-A.-Assistentens Sohn, in der Gerbergasse.

Carl August Wilhelm Wehner, 24 Jahre alt, Schütze im 4. R. S. Schützenbataillon, aus Wildorf, im Militairhospital.

Anna Caroline Müller, 1 Jahr 9 Monate alt, Musici Tochter, in der Burgstraße.

Julius Knöfler, 16 Jahre alt, Dienstknecht aus Windischleube, im Jacobshospital.

Wilhelmine Pauline Pulz, 24 Wochen alt, Schuhmachergefellens Tochter, am Gerichtswege.

Dienstag den 11. Juni.

Johanne Dorothee Förster, 74 Jahre alt, Bürgers, Böttcher-Obermeisters und Hausbesizers Ehefrau in der kl. Fleischergasse.

Marie Henriette Heydrich, 37 Jahre alt, Schlossergefellens Ehefrau, in der Ritterstraße.

Carl Wilhelm Illner, 20 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Messerschmiedegeselle, in der Petersstraße.

Carl Gustav König, 3 Wochen alt, Markthelfers Sohn, in der Frankfurter Straße.

Mittwoch den 12. Juni.

Julius Paul Hager, 2 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Dresdner Straße.

Louis Hermann Erfurth, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Hausmanns Sohn, in der Petersstraße.

Donnerstag den 13. Juni.

August Dresler, 23 Jahre alt, Pfarrers in Kleinfahner bei Gotha Sohn, Student der Rechte, in der Reichstraße.

Ein todgeb. Knabe, August Louis Bauers, Bürgers und Fleischhauer-Obermeisters Sohn, in der Frankfurter Straße.

Johann Gottfried Schreyer, 67 Jahre alt, Bürger und Markthelfer, in der Ritterstraße.

Carl Adolf Moriz, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Pauline Jäckel, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Wollarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 14. Juni.

Johanne Rosine Elisabeth Hanisch, 62 Jahre alt, Bürgers, Kunst-Handelsgärtners, auch Hausbesizers Ehefrau, in der Dresdner Straße.

Gottfried Adolf de Beaur, 28 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Juweliergehilfe, am Markte.

Johann Andreas Backofen, 66 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Markthelfer, Incorporirter im Johannishospital.

Ein todgebornes Mädchen, Carl August Jonathan Schreiners, Musici Tochter, in der Brüdergasse.

12 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 1 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Militairhospital; zusammen 28.

Vom 8. bis 14. Juni sind geboren:

27 Knaben, 20 Mädchen; 47 Kinder, worunter 1 todgebornes Knabe und 1 todgebornes Mädchen.

Bei der in voriger Woche beerdigten Schrader lese man:

„Jungfrau Johanne Ernestine Schrader, Bürgers und Kramers hinterl. Tochter.“